ЛИФЛЯНДСКІЯ
# ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

# Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXVI. Jahrgang.

№ 101. Понедѣльникъ 4. Сентября. — Montag 4. September. 1878.

## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Приказомъ по вѣдомству Министерства Юстиціи отъ 26. Іюля сего года за № 29 Перновскій ландрихтеръ Петръ фонъ Колонгъ, ассесоры Перновскаго Ландгерихта Каспаръ фонъ Цуръ-Мюленъ и Джонъ Керберъ и ассесоръ Рижскаго Ландгерихта Баронъ Гаральдъ Лаудонъ, по выбору дворянства, вновь утверждены въ тѣхъ-же должностяхъ. № 3259.

Mittelst Tagesbefehls im Justizministerium vom 26. Juli c. sub Nr. 29 sind der Pernausche Landrichter Peter von Colongue, die Assessoren des Pernauschen Landgerichts Caspar von Zur-Mühlen und John Körber und der Assessor des Rigaschen Landgerichts Baron Harald Laudohn, nach auf dem diesjährigen Landtage erfolgter Wiederwahl, auf's Neue in diesen Aemtern bestätigt worden. Nr. 3259.

Приказомъ по вѣдомству Министерства Юстиціи отъ 26. Іюля сего года за № 29 избранный дворянствомъ секретарь Венденскаго Уѣзднаго Крестьянскаго Суда Фридрихъ фонъ Бергъ утвержденъ Рижскимъ ландрихтеромъ, а ассесоръ Рижскаго Ландгерихта Артуръ фонъ Вильбоа, согласно его прошенію, уволенъ отъ должности и на мѣсто его утвержденъ кандидатъ правъ Теодоръ фонъ Рихтеръ ассесоромъ Рижскаго Ландгерихта. № 3265.

Mittelst Tagesbefehls im Justizministerium vom 26. Juli c. sub Nr. 29 ist der auf dem diesjährigen Landtage gewählte Secretair des Wendenschen Kreisgerichts, Friedrich von Berg, als Rigascher Landrichter bestätigt, der Assessor des Rigaschen Landgerichts, Arthur von Villebois, aber seiner Bitte gemäß, des Amtes entlassen und an seiner Stelle der cand. jur. Theodor von Richter als Assessor des Rigaschen Landgerichts bestätigt worden. Nr. 3265.

Mit Bezugnahme auf die in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 16. August c. sub Nr. 93 enthaltene Veröffentlichung, hinsichtlich der für die Stadt Pernau bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen, wird seitens des Pernauschen Raths hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß vom 6. September c. ab, von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, die von Seiner Excellenz dem Livländischen Herrn Gouverneur bestätigten Wählerlisten in der Kanzlei des Pernauschen Raths zur Einsichtnahme für Stadteinwohner ausliegen werden. Gedruckte Exemplare derselben nebst alphabetischem Register werden gegen Zahlung von 20 Kop. aus der Rathskanzlei bezogen werden können. Etwaige Einwendungen über Unrichtigkeiten und Unvollständigkeiten der Listen, sind spätestens bis zum 20. September c. incl. beim Pernauschen Rathe anzubringen. Nr. 1381. 1
Pernau-Rathhaus, den 23. August 1878.

Es hat der Herr August Boström zu Fellin, unter Producirung eines ihm von dem Kaufmann 2. Gilde F. Laudon über S.-Rbl. 797 am 8. August 1868 ausgestellten und am 18. Februar 1869 mangels Zahlung rite protestirten Wechsels bei dem Pernauschen Landgericht klagend angebracht, daß der einstmalige Kaufmann 2. Gilde Baron F. Laudon, aus dem Hause Wolgund in Kurland, aus dem Eingangserwähnten Wechsel ihm die Summe von 797 Rbl. schuldig geworden sei und bis dato auf die qu. Schuld sammt Zinsen und Kosten nicht die geringste Abzahlung gemacht habe. Da er trotz aller Erkundigungen das gegenwärtige Domicil seines Schuldners nicht habe ermitteln können, so bitte er mittelst hochgeneigter Edictalcitation den Baron F. Laudon zu Erklärung auf seine Klage aufzufordern und nach Ablauf der Edictalcitation den Beklagten zur Zahlung des schuldigen Capitals von 797 Rbl. sammt 5 pCt. Weilrenten, gerechnet vom 18. Februar 1869 bis zum Zahlungstage, ferner in die Kosten des Wechselprotestes, betragend 3 Rbl. 98½ Kop., und endlich in die sämmtlichen Kosten des Proceßverfahrens, welche Kläger vorbehältlich der Gerichtskosten vorläufig auf 7 Rbl. 30 Kop. fixirt hat, zu verurtheilen.

Nachdem dieses Landgericht solchem Gesuche deferirt hat, wird hierdurch der einstmalige Kaufmann 2. Gilde Baron F. Laudon, aus dem Hause Wolgund in Kurland, edictaliter geladen und aufgefordert, entweder binnen 6 Monaten a dato, d. h. spätestens bis zum 28. Februar 1879 den Herrn August Boström klaglos zu stellen, oder binnen gleicher Frist, sub poena praeclusi confessi ac convicti sich auf die gegen ihn vorgebrachte Klage hierselbst zu erklären, und solchen Falls zugleich seinen gehörig legitimirten Sachwalter oder Insinuanten aus der Zahl der hiesigen Advocaten zur Führung der Sache diesem Landgericht namhaft zu machen. Beklagter wird ferner darauf aufmerksam gemacht, daß im Falle er in termino eine Erklärung einreichen wird, alle diejenigen Klagepunkte, auf die er sich nicht ausdrücklich und bestimmt erklärt haben wird, als von ihm zugestanden angesehen werden sollen, im Falle er aber mit seiner Erklärung ausbleiben sollte, er als contumax praeclusus confessus und convictus anzusehen und ad petita der Klage zu erkennen sein wird.
Fellin, 28. August 1878. Nr. 1824. 3

Zufolge Requisition Eines Kaiserlichen Rigaschen Landgerichts d. d. 23. August c. Nr. 2147 werden alle Stadt- und Landpolizeien hierdurch aufgefordert, nach dem zur Colonie Hirschenhof verzeichneten paßlosen Schmied Friedrich Kist Nachforschungen anzustellen und selbigen im Ermittelungsfalle dem Rigaschen Landgerichte zu übermitteln. Nr. 536. 3
Hirschenhof im Schulzenamte, 29. August 1878.

### Проклaмы. Proclama.

Nachdem vom Rigaschen Rathe der Erlaß eines Proclams zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des in Concurs gerathenen Buchhändlers Wilhelm Betz nachgegeben worden ist, werden vom Rigaschen Vogteigerichte Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen, namentlich auch Eigenthumsrechte an Sachen, welche sich in seinem Besitze befinden, zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp., unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen, angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt, alle nicht reclamirten Sachen als Eigenthum des Gemeinschuldners anerkannt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.
Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 31. August 1878. Nr. 722. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Feldwebels des Dörptschen Kreiscommandos Peter Puu, unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Peter Puu anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, a dato dieses Proclams, also spätestens am 25. Februar 1879 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testamentes zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 1331. 3
Dorpat-Rathhaus, am 25. August 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ferdinand Holst, als Bevollmächtigter des Herrn Fürsten Nikolai Gagarin, Erbbesitzer des im Oberpahlenschen Kirchspiele, des Fellinschen Kreises, belegenen Gutes Schloß-Oberpahlen, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 22. Februar 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt

haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:
Mannuse Nr. 184, groß 15 Thlr. 25 Gr., dem Bauer Rein Zimmermann, für den Kaufpreis von 3500 Rbl. S.
Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 22. August 1878. Nr. 1961. 3

Wenn der zur Colonie Hirschenhof verzeichnete Grundbesitzer, Gerber Ludwig Lutz mit Tode abgegangen, als werden dessen Creditore und Debitore, sowie Alle, welche mit dem Verstorbenen in Rechnung stehen sollten, hiermit aufgefordert, sich bis zum 27. November c. im Schulzen-Amte zu Hirschenhof zu melden, bei Verlust ihrer etwaigen Ansprüche. Nr. 537. 3
Hirschenhof, den 29. August 1878.

## Торги. Torge.

Vom dem Rathe der Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 15. September d. J., als am dritten offenbaren Rechtstage vor Michaelis, das dem Carl Ernst Robert Aleis gehörige im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 213 auf Hagenshof, an der großen Lagerstraße belegene Immobil zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll. Nr. 5694. 2
Riga-Rathhaus, den 25. August 1878.

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten die Lieferung verschiedener Kleidungsstücke für die Ambarenwache zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den zu solchem Zwecke auf den 5., 7. und 9. September d. J. anberaumten Torgterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution, zur gewöhnlichen Sitzungszeit in dem Rigaschen Wettgerichte zu melden. Nr. 699. 2
Riga-Rathhaus, den 25. August 1878.

Лица, желающія принять на себя изготовленіе и наставку 100 фонарей, освѣщаемыхъ керсоиномъ, вмѣстѣ съ подлежащими столбами для форштадтскимъ частей, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 5. и 7. Сентября 1878 г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.
Рига-ратгаузъ, 1. Сентября 1878 г. № 951. 2

Diejenigen, welche die Anfertigung und Aufstellung von 100 Petroleum-Laternen nebst Pfosten für die Vorstadttheile übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 5. und 7. September 1878 anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 951. 2
Riga-Rathhaus, den 1. September 1878.

Mehrere auf den Brennereien Hohenheide, Kokenhusen, Groß-Jungfernhof, Champêtre und Pinkenhof befindliche eintrommlige Controlapparate des Stumpeschen Systems, sowie mehrere Tralles'sche Glasalkoholometer werden gegen sofortige baare Bezahlung am 19. September c., um 12 Uhr Mittags, im Locale der 2. Livländischen Bezirksteuer-Verwaltung, (Riga, St. Petersburger Vorstadt, Kirchenstraße Nr. 41), zum öffentlichen Verkaufe kommen. Kaufliebhaber werden aufgefordert, sich hierzu zahlreich einzufinden.
Riga 2. Livländische Bezirksteuer-Verwaltung, den 22. August 1878. Nr. 1549. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что къ торгу, назначенному на 28. Сентября 1878 г. въ особомъ торговомъ Присутствіи Управленія, въ городѣ Ригѣ, кромѣ лѣса показаннаго въ объявленіи, припечатанномъ въ № 63 Курляндскихъ и въ № 92 Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостей 1878 г., будетъ предложено въ продажу еще слѣдующее количество лѣсныхъ матеріаловъ изъ двухъ казенныхъ лѣсныхъ дачъ Курляндской губерніи:

1) изъ Зельбургской дачи, съ учетомъ по числу пней срубленныхъ деревъ:
а. 426 сосновыхъ перестойнихъ деревъ въ обходѣ Киланъ, оцѣненныхъ по таксѣ въ 1133 руб. 51 коп.;
б. 171 таковое же дерево въ обходѣ Живанъ, оцѣненное въ 205 руб. 79 коп.
в. 513 такихъ же деревъ въ обходѣ Аузанъ, оцѣненныхъ въ 1028 руб 4 коп. и
г. 122 сосновыя и 15 еловыхъ перестойнихъ деревъ въ обходѣ Яунземъ, оцѣненныхъ въ 213 руб. 35 коп.,

а всего 1232 сосновыя и 15 еловыхъ деревъ на сумму по таксѣ въ 2580 руб. 69 коп., въ четырехъ отдѣльныхъ торговыхъ единицахъ, и

2) изъ Кандауской дачи, съ учетомъ по площади,

весь лѣсной матеріалъ, растущій на участкѣ лит. g h квартала 33, величиною 23 дес. 1968 квад. саж.
На этомъ участкѣ произрастаетъ всего 1434 сосновыя и 171 еловое бревно, 500 еловыхъ жердей и до 400 куб. саж. различныхъ дровъ на сумму по таксѣ въ 2841 р. 39 к.
Условія торговъ подробно изложены въ упомянутыхъ выше п ипечатанныхъ уже объявленіяхъ. № 4107. 3
Рига, 28. Августа 1878 г.

Von der Baltischen Domainen-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 28. September 1878 in der Stadt Riga, von der in der Domainen-Verwaltung besonders dazu creirten Torgcommission, außer dem in der Publication der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 92 und der Kurländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 63 vom J. 1878 angegebenen annoch folgende Holzmaterialien aus nachbenannten zwei Kronsforsten des Kurländischen Gouvernements zum Verkaufe werden gestellt werden:

1) aus dem Selburgschen Forste, mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stämme:
a. 426 Kiefernstämme, im Revier Kihlan, taxirt auf 1133 Rbl. 51 Kop. S.;
б. 171 Kiefern ämme, im Revier Schiwan, taxirt auf 205 Rub. 79 Kop. S.;
в. 513 Kiefernstämme, im Revier Ausan, taxirt auf 1028 Rbl. 4 Kop. S. und
г. 122 Kiefernstämme und 15 Gränenstämme, im Jaunsem-Revier, taxirt auf 213 Rbl. 35 Kop. S.,

zusammen 1232 Kiefern- und 15 Gränenstämme, auf die Summe von 2580 Rbl. 69 Kop. S., in 4 besonderen Torgeinheiten, und

2) aus dem Kandauschen Forste, mit Rechnungslegung nach der Fläche,

dasjenige Holzmaterial, welches auf dem im Quart. 33, Litt. g. h. belegenen Forststücke, groß 23 Dess. 1968 Q.-Fad. befindlich ist, und zwar: 1434 Kiefern- und 171 Gränenbalken, 500 Stangen, 400 Cub.-Fad. verschiedenen Brennholzes, auf die Gesammtsumme von 2841 Rbl. 39 Kop. S.
Die Torgbedingungen sind in den Publicationen ausführlich angegeben, welche in den obenbezeichneten Gouvernements-Zeitungen bereits abgedruckt sind. Nr. 4107. 3
Riga, den 28. August 1878.

Von dem Pernauschen Stadt-Cassa-Collegio wird desmittelst bekannt gemacht, daß:
1) die im Stadtweichbilde belegene Stadtbesitzlichkeit Pappeniet mit einem Wohnhause und sonstigen Wirthschaftsgebäuden, Garten, Acker und Heuschlag;
2) die in den Grenzen des Stadtgutes Reidenhof neben dem Zintenhoffschen Wege belegene Ansiedelung Sillaoja, mit 1 Lofstelle 2 Kappen Acker und 9 Lofstellen 5 Kappen Heuschlag,

am 18. und 21. September d. J., Mittags 12 Uhr, im öffentlichen Meistbot werden verpachtet werden. Die contractlichen Bedingungen können in der Canzlei dieses Collegiums eingesehen werden. Nr. 310. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

# Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

## Stand

der am 1. Juni 1873 eröffneten

## Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 31. August 1878.

**Activa.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren | 1,049,780 | Rbl. | S. | 81 | K. |
| Wechsel-Portefeuille | 436,247 | " | " | 82 | " |
| Werthpapiere | 262,493 | " | " | 14 | " |
| Zinsen auf Einlagen | 9,845 | " | " | 28 | " |
| Inventarium | 8,369 | " | " | 87 | " |
| Unkosten | 15,060 | " | " | 89 | " |
| Diverse Debitores | 1,030,673 | " | " | 86 | " |
| Cassabestand | 58,869 | " | " | 95 | " |
| Giro-Conto b. anderen Banken | 402,000 | " | " | — | " |
| Summa | 3,273,341 | Rbl. | S. | 62 | K. |

**Passiva.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Grundcapital | 242,084 | Rbl. | S. | 97 | K |
| Reservecapital | 46,334 | " | " | 85 | " |
| Einlagen | 2,101,568 | " | " | 62 | " |
| Zinsen auf Werthpapiere | 6,036 | " | " | 21 | " |
| Zinsen und Provision | 88,505 | " | " | 45 | " |
| Diverse Creditores | 138,773 | " | " | 66 | " |
| Giro-Conti | 650,037 | " | " | 86 | " |
| Summa | 3,273,341 | Rbl. | S. | 62 | K. |

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stadt-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 31. August stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

**Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.**

## Notiz.

In Folge des Mißbrauches, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt gefunden, um unser einheimisches Publicum vor dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabrikanten die Uebereinkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin nur mit meiner mir eigenthümlich zugehörenden Corporations-Märke stempeln wird, als:




Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande Garantie für gute Qualität zu übernehmen, und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Packen obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.

J. Redlich,
Riga & Sheffield

## Verloren.

Es ist am 30. August d. J. auf der Strecke der Riga-Dünaburger Eisenbahn **ein Päckchen,** enthaltend Paß-Blanquette, **verloren worden.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 5 Rbl. Belohnung in der Expedition dieser Zeitung abgeben zu wollen.

Von Einem Kaiserlichen **3. Rigaschen Kirchspielsgerichte** wird desmittelst bekannt gemacht, das der **Sitz** desselben vom 11. September c. **auf dem Gute Taurup** sein wird und daß die Adresse pr. Eisenbahnstation Römershof zu schreiben ist. **Nr. 2193.**
Alt-Bewershof, den 25. August 1878.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Restantienbillet des Rigaschen Zunftokladisten Edmund Wilhelm Jacobsohn, d. d. 15. October 1876, Nr. 506.

Das Paßbüreaubillet der zum Arensburgschen Dienstoklad verzeichneten Wittwe Minna Thomson, d. d. 28. August 1878, Nr. 12482, giltig bis zum 9. August 1879.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung am 29. December 1877, sub Nr. 12267, ausgestellt gewesene Legitimation des Rigaschen Bürgerokladisten Afonassi Fedorow Blochin.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 4. Сентября 1878 года.